



SPITEX - VEREIN
Magden / Olsberg / Maisprach

Protokoll der 95. Generalversammlung vom 3. Mai 2019

Ort: Gemeindesaal, 4312 Magden
Zeit: 19.00 Uhr
Anwesend: 81 Mitglieder, gemäss Präsenzliste

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl von 2 Stimmenzählern / Stimmenzählerinnen
3. Genehmigung des GV-Protokolls vom 4. Mai 2018
4. Jahresbericht 2018 des Präsidenten
Jahresbericht 2018 der Zentrumsleitung
5. Jahresrechnung 2018
6. Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung 2018
7. Budget 2019
8. Vorstandswahlen
9. Dienstjubiläen
10. Verschiedenes, Information und Umfrage

1. - Begrüssung

Präsident Urs Manser begrüsst die Anwesenden, darunter der Ehrenpräsident Dr. Franz Gürtler mit Gattin Nina, herzlich zur 95. Generalversammlung. Dies ist die erste Generalversammlung unter der Leitung von Urs Manser.

Die Einladungen zur GV wurden fristgerecht verschickt und im Fricktal Info publiziert.

Die Traktandenliste wird von der Versammlung ohne Änderung genehmigt.

2. - Wahl von 2 Stimmenzählern

Alfred Schneider und Erwin Stäubli werden als Stimmenzähler einstimmig gewählt.

3. - Genehmigung des Protokolls der 94. Generalversammlung vom 4. Mai 2018.

Urs Manser fasst das von Stephan Schöttli geschriebene Protokoll mündlich zusammen. Es wird einstimmig genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

4. - Jahresbericht 2018 des Präsidenten

In seinem Jahresbericht informiert der Präsident Urs Manser über den Geschäftsgang im vergangenen Jahr. Es wurden 10'200 Arbeitsstunden im Pflegebereich geleistet. Das entspricht einer leichten Abnahme von 1% gegenüber dem Vorjahr.

Neu zum Team gestossen sind vier Mitarbeiterinnen.

Die 11.3 Vollzeitstellen werden durch 31 Personen besetzt.
2 Personen befinden sich in der berufsbegleitenden Ausbildung zur Fachangestellten Gesundheit.

Ende Jahr waren 701 Haushalte Mitglied unseres Vereins. Dies entspricht ungefähr einem Drittel der Haushalte bei einer betreuten Bevölkerung von 5'300 Personen.

Der Vorstand und der Ausschuss trafen sich im letzten Jahr zu je drei Sitzungen.

Urs Manser geht ausführlich auf den grossen Kostenpunkt der Spitex in den Gemeinderechnungen ein. Mit einer gut ausgebauten und gut funktionierenden Spitex können viele Pflagetage in Spitälern und Pflegeheimen eingespart werden. Wird zum Beispiel ein Patient früher aus dem Spital entlassen und zu Hause von der Spitex betreut, sinken die Spitalkosten. Spitalkosten, welche nicht durch die Krankenkassen bezahlt werden, bezahlt der Kanton. Die Betreuung durch die Spitex erscheint jedoch in der Rechnung der Gemeinden, welche entsprechend mehr belastet werden.

Da die Kosten der Spitex niedriger als die Spitalkosten sind, wird im Gesundheitswesen trotzdem Geld eingespart, jedoch nicht in den Gemeinden sondern beim Kanton.

Die Spitex Magden-Olsberg-Maisprach lag in der Statistik 2017 des Kantons Aargau der Vollkosten der verrechneten Stunden unter dem kantonalen Schnitt. Dies ist sehr erfreulich und alle sind bemüht, dass dies so bleibt.

Der Jahresbericht wird mit einem Dank an die drei Vertragsgemeinden und an alle Mitarbeiterenden der Spitex Magden-Olsberg-Maisprach geschlossen.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig angenommen.

- Jahresbericht 2018 der Zentrumsleitung

Jacqueline Wepfer informiert, dass es im Berichtsjahr total 143 Klienten und Klientinnen, davon 108 wohnhaft in Magden, 10 in Olsberg und 25 in Maisprach zu betreuen gab. 32 Klienten/Klientinnen nahmen beide Dienste, Pflege und Hauswirtschaft in Anspruch. 42 Klienten/Klientinnen benötigen Hilfe in der Hauswirtschaft.

Die Altersstruktur mit zwei Klienten/Klientinnen unter 18 Jahren , 33 Klienten/Klientinnen zwischen 20-64 Jahren, 50 Klienten/Klientinnen von 65-79 Jahren und 91 Klienten/Klientinnen über 80 Jahren zeigt deutlich, dass vorwiegend ältere Leute die Dienste der Spitex beanspruchen.

Das Team der Spitex besteht aus 31 Mitarbeiternden (19 Pflegefachfrauen, 1 Hauspflegerin mit Zusatzausbildung, 3 Pflegerhelferinnen SRK, 2 Mitarbeiterinnen Hauswirtschaft, 2 Mitarbeitende Administration, 2 Mitarbeiterinnen Betreuung und 2 Lernenden). Eine Lehrstelle AGS wird ab August 2019 neu vergeben.

Neue Mitarbeiterinnen seit 2018 sind Karin Sommer, Dörte Kamann und Karin Lier als Pflegefachfrauen und Sandra Aebi als Azubildende FaGe Nachholbildung.

Anais Boehrer, FaGe Grundausbildung und Desirée Nguyen, AGS Grundbildung haben im August 2018 ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Seit letztem Jahr werden mit der Einführung von Tablets die Pflegeberichte elektronisch erfasst.

Die neuen Bürozeiten seit dem 1.1.2019 sind von 8.00 – 17.00 Uhr.

Aktuell steht das kantonale Qualitätsaudit vom 14. Mai 2019 bevor.

Spitex-Betreuung

Die Spitex-Betreuung ist ein Angebot, welches nicht von den Krankenkassen übernommen wird.

Das Angebot beinhaltet die Betreuung nach individuellen Bedürfnissen, die Begleitung durch Tagesaktivitäten wie einkaufen, Spaziergänge, Gesellschaft etc., die Entlastung für Angehörige, Besuche bei Coiffeur, Fusspflege, Optiker, Kino etc.

In den drei Gemeinden wurden bei 6 Klienten und Klientinnen rund 480 Einsatzstunden geleistet.

Die Kosten für die Einsatzstunden sind nach Anzahl abgestuft.

Das Angebot gilt für alle EinwohnerInnen der Vertragsgemeinden.

Die Leitung Spitex Betreuung obliegt Bettina Bürgi.

5. – Jahresrechnung 2018

Ruth Schlup erläutert die Jahresrechnung 2018 ergänzt mit aufgelegten Folien.

Insgesamt betrug der Aufwand 2018 **CHF 1'327'314.35**, auf der Ertragsseite waren **CHF 1'359'527.35** zu verbuchen. Das ergibt einen Betriebserfolg von **CHF 32'213.00**.

Die grössten Posten auf der Aufwandseite sind der Personalaufwand mit über 88% und der Sachaufwand mit ca. 11%. Auf der Ertragsseite sind dies die Gemeindebeiträge mit knapp

50% und die Erträge aus Pflegedienstleistungen mit ca. 46%.

53% des Personalaufwands werden durch Vergütungen der Krankenkasse und Patienten abgedeckt.

Beim Personalaufwand sind die Kosten für die Auszubildenden miteinberechnet. Von Januar bis August waren es drei Auszubildende und von September bis Dezember noch deren zwei. Diese Kosten sind nicht verrechenbar.

Bei den Postautohalttestellen Magden Post, Maisprach Dorf und Hofmet wurden neue Werbetafeln montiert. Die Spitex ist darauf auch vertreten.

Im Jahr 2018 konnte die Spitex Spenden von CHF 17'740 entgegennehmen.

6. – Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Sandra von Arx, thv Treuhand Rheinfelden verliest den Revisorenbericht zur eingeschränkten Revision. Die Rechnung wurde geprüft und sie bestätigt eine saubere und gesetzeskonforme Rechnungsführung. Sie dankt Ruth Schlup für die angenehme Zusammenarbeit und empfiehlt der Versammlung die Rechnung zur Annahme.

Die Vereinsmitglieder genehmigen die Rechnung 2018 und den Revisorenbericht einstimmig.

Die Revisionsgesellschaft thv Treuhand Rheinfelden wurde letztes Jahr bis 2021 gewählt.

7. – Budget 2019

Ruth Schlup präsentiert der Versammlung das Budget 2019.

Aufwand und Ertrag werden mit je CHF 1'360'000 budgetiert und das Budget wird somit ausgeglichen sein.

Die im Ertrag eingerechneten drei Gemeindebeiträge 2019 von zusammen CHF 670'000 werden gemäss Einwohnerzahlen aufgeteilt. (Magden 3935 Einwohner entspricht CHF 505'260, Olsberg 358 Einwohner entspricht CHF 45'968 und Maisprach 925 Einwohner entspricht CHF 118'772)

Das Budget 2019 wird von der Versammlung ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt.

8. – Vorstands-Wahlen

Stephan Schöttli, Vorstandsmitglied und Aktuar aus Maisprach, hat aus gesundheitlichen Gründen den Rücktritt erklärt.

Urs Manser dankt dem leider abwesenden Stephan Schöttli für seine Dienste und wird ihm ein Präsent zukommen lassen.

Als neues Vorstandsmitglied aus Maisprach und Aktuarin wird Barbara Fehr in den Spitex-Vorstand gewählt.

Urs Manser heisst Barbara Fehr mit einem frühlingshaften Blumenstrauss willkommen.

Der restliche Vorstand bleibt unverändert.

9. – Dienstjubiläen

Dieses Jahr kann Conny Arnold das 5-jährige Dienstjubiläum als Pflegefachfrau feiern. Sein 15-jähriges Dienstjubiläum feiern darf Manfred Straub. Er ist zuständig für Administration/Controlling und ist zusätzlich als Pflegefachmann tätig.

10.- Verschiedenes, Informationen und Umfrage

- Wortmeldung von Roland Sutter
Welche Vergünstigungen hat man als Mitglied? Jacqueline Wepfer informiert, dass die Betreuungskosten für alle Einwohner gleich sind, jedoch in der Hauswirtschaft ein Rabatt von CHF 5.--/ Stunde angerechnet wird. Die Pflegekosten sind in der ganzen Schweiz einheitlich geregelt.
- Caroline Weiss Nyfeler, als Vertreterin des Gemeinderats Maisprach, geht in ihrer viel gelobten Rede auf die jährlichen Gemeindebeiträge von CHF 670'000 ein. Sie gratuliert im Namen aller drei beteiligten Gemeinden der Leitung und den Mitarbeitenden der Spitex herzlich für den tagtäglichen Einsatz und den Top-Service . Die Einführung von Tablets oder die immer frühere Entlassung der Patienten aus dem Spital und die damit verbundenen neuen Patientenbedürfnisse sind grosse Herausforderungen, welchen sich das ganze Team erfolgreich stellte.
- Der Präsident schliesst die Sitzung mit einem Dank an Caroline Weiss Nyfeler für ihre Worte, den Mitarbeiterinnen für die Bewirtung, allen Mitgliedern fürs Kommen und wünscht viel Vergnügen bei der Unterhaltung mit „Trionettli“.

Schluss der Sitzung: 19.50 Uhr

Der Präsident:

Für das Protokoll:

Urs Manser

Barbara Fehr